

begehren von 500,000 Fr. zur Finanzierung der in diesem Gesetz vorgesehenen Maßnahmen mit 1450 gegen 824 Stimmen abgelehnt. Das Gesetz sah vor die Gewährung von Subventionen für Wohnungsbauten, von hypothekarisch gesicherten, verzinslichen Darlehen und von Baurecht auf städtischem Boden gegen Bezahlung des Zinses für den Bodenwert.

Kanton Schaffhausen

Der Reiseverkehr nach Schaffhausen

Ämtlich wird mitgeteilt: Durch Entschluß des zuständigen Territorialkommandos, der im Einverständnis mit den Behörden von Schaffhausen gefaßt wurde, ist die Geltungsdauer des Verbots, sich nach Schaffhausen zu begeben, das mit Fristansetzung bis Montag, den 3. April, erlassen worden war, um 48 Stunden verlängert worden, d. h. bis zum 5. April abends.

Reisercoupons für Konfirmanden und Jugendliche
Kürzlich wurde darauf hingewiesen, daß Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren anlässlich der Konfirmation oder beim Eintritt ins Berufsleben Anrecht auf eine zusätzliche Zuteilung von Textilcoupons hätten, die für die Anschaffung vollwertiger Oberkleidung bestimmt seien.

Dem gegenüber ist zur Vermeidung von Mißverständnissen ergänzend festzustellen, daß ein eigentliches Anrecht auf solche Zuteilungen nicht ohne weiteres besteht. Die kantonalen Zentralstellen für Kriegswirtschaft, die diese Zuteilung durch Zufahrschein, also nicht in Form loser Coupons vornehmen, haben in jedem einzelnen Fall die Bedarfssfrage abzuklären.

Aus der Hauptstadt Nach dem Bombenangriff

Ämtlich ist verfügt worden, daß für Schaffhausen bis auf weiteres, voraussichtlich für die Dauer einer Woche, wieder die früheren Luft-

Schutzbestimmungen Gültigkeit haben, wonach bei Fliegeralarm die Straßen zu verlassen sind. Die Leute werden angewiesen, sich in die Häuser zu begeben und die Luftschutzräume aufzusuchen. Wie festgestellt wurde, sind bei der Bombardierung, abgesehen von Vortreffern, vor allem solche Leute getroffen worden, die sich im Freien oder an Fenstern aufhielten. So wurden auf dem Bahnhof zwei Personen getötet, die sich in einem bereitstehenden Zuge befanden und aus den Fenstern blickten. Durch das nach dem Einschlag entstandene Vakuum wurden sie direkt aus den Fenstern gerissen und auf den Perron geschleudert. Bemerkenswerterweise ist niemand zu Schaden gekommen, der sich in einem Luftschutzräume befand.

Die Wachtmannschaften der gesperrten Straßen und Quartiere sind strikte angewiesen, niemanden passieren zu lassen, der nicht im Besitze eines Passierscheines ist. Wer in gesperrten Gebieten wohnt oder dringende Besorgungen zu machen hat, kann sich auf der Stadtpolizei einen solchen Ausweis beschaffen.

Im Zeichen der allgemeinen Trauer hat der Stadtrat Tanz- und Konzertveranstaltungen bis nach der Beisetzung der Opfer, d. h. bis und mit Dienstag, verboten. Die Kinos bleiben so lange geschlossen.

An unsere Abonnenten und Inserenten
Während der Dauer der Absperrung des Teilstückes der Vordergasse Fronwagplatz-Münstergasse sind unsere Schalter durch das Tunnelgäßchen erreichbar.

Verlag der „Schaffhauser Nachrichten“.

Aus der deutschen Nachbarschaft

Sie wollen nicht mehr in die Luftschutzkeller. Es ist schon lange bekannt, daß in Konstanz wie in anderen deutschen Orten die Straßenpassanten den Anordnungen der Luftschutzpolizei nur mäßig nachkamen und nicht mehr in die Luft-

Schutzkeller wollten. Bei den letzten Fliegeralarmen scheint dieses luftschutzwidrige Verhalten derart an Ausdehnung genommen zu haben, daß der Landrat plötzlich noch schärfere Maßnahmen als bisher ergreift. In einem Aufruf, in dem die Widerständigkeit der Bevölkerung scharf kritisiert wird, sind nun für das Gebiet von Konstanz folgende Verschärfungen angeordnet worden: Bei Alarm ist künftig der gesamte Straßenverkehr sofort einzustellen. Alle Straßenpassanten, ob Fußgänger, Radfahrer oder Benutzer anderer Fahrzeuge müssen sofort einen der nächstgelegenen Luftschutzräume aufsuchen. Das gleiche gilt für Fahrgäste der Reichsbahn und der Bodenseeschiffahrt, sobald sie in Konstanz eintreffen. Während eines Alarms werden keine Fahrarten mehr ausgegeben. Nachts darf die Rheinbrücke bei Fliegeralarm von Radfahrern nicht mehr befahren werden. Bei den verschärfsten Anordnungen zuwiderhandelt, wird künftig nicht mehr nur mit Haft und hohen Geldstrafen bedacht, sondern die Namen der Betroffenen werden künftig in der Tagespresse veröffentlicht.

— **Gefängnis für streitende Frauen.**
Es kommt des öfters vor, daß Frauen, die heute zu einer Arbeit in einem Betriebe gezwungen werden, einfach streiten. Der Staat nimmt diese Absenzen nicht einfach hin, sondern fordert die Frauen gleich auch zur Rechenschaft. So wurde eine 23jährige Arbeiterin aus Konstanz, die einem Betrieb in Singen zugeteilt war und dort plötzlich der Arbeit fernblieb, mit drei Monaten Gefängnis bestraft. Ähnlich ging es einer 31jährigen Ehefrau an einem anderen Betrieb in Singen, die ohne Genehmigung der Arbeit ferngeblieben war und nun sechs Wochen ins Gefängnis wandert.

— **Eine Ausgebombte fristlos entlassen.**
Wenn ein Arbeiter in Deutschland bei einem Luftangriff Fliegergeschaden erleidet, dann hat er das Recht, 14 Tage der Arbeit fernzubleiben, um seine Effekten usw. zu ordnen. Von diesem Rechte machte eine Fliegergeschädigte in einem badischen Betrieb Gebrauch. Sie war durch den Angriff obdachlos geworden. Als sie nach 14 Tagen im Betriebe wieder erschien, wurde sie fristlos entlassen. Bei dem angebahnten Prozeß blieb es bei der Ent-

lassung, der Betrieb hatte der Arbeiterin einzufließen, der Betrieb hatte der Arbeiterin einzufließen, der Betrieb hatte der Arbeiterin einzufließen, der Betrieb hatte der Arbeiterin einzufließen.

Wochtpreise für Gemüse

Produkt	Gültigkeit ab 1. April 1944 bis auf weiteres		
	per Kg.	Probu.: Rp.	Engros: Rp.
Weißkohl, Stückware	42%	51	70
Rottkohl	57%	71	90
Wirsing	56	69	90
Bodenkohlrabi	24	29	40
Blumenkohl, ausländ.		230	285
Rosenkohl, geschlossen	140	160	200
offen	105	120	150
Karotten ohne Kraut ungewaschen	48	60	80
Feldrübi, rot, ohne Kraut ungewaschen	40%	51	65
Feldrübi, gelb, ungew.	37%	46	57
Knochenfellerie mit Laub	97	110	130
ohne Laub	70	83	105
Spinat (Freiland)	120	140	170
Chirore Endbiven	170	200	255
Nüchsalat, 100 Gr.	38	42	55
Randen bis 12 cm Durchm. größere	26%	31%	43
Lauch, grün, ungewaschen	21%	29%	38
Tomaten, spanische	79	90	110
Zwiebeln, gelbe		147	220
Saucenzwiebeln	71%	84	104
Rüben, für Speisewecke	64	77	95
Kartoffeln, je n. Sorte	12%	17	25
	20%—23%		30—33

Büchertisch

Der Weltbund der Kinder, ein neuer Völkerbund. Von Karl Lauterer. Verlag Zollikofer & Co., St. Gallen.
Barnum Frauenwohl, der Diktator von Seldwyla. Von Herbert von Moos. Selbstverlag des Verfassers.

Verantwortliche Redaktion:
Dr. E. Uhlmann. Dr. A. Meier. E. Schellenberg

Stadt Schaffhausen

Programm

der Trauerfeier für die Opfer vom 1. April 1944

Allgemeine Trauerfeier

in der Kirche zu St. Johann in Schaffhausen
Dienstag, den 4. April 1944, nachmittags 2.00 Uhr

- Orgelspiel
- Gebet, gesprochen von Pfarrer Joh
- Gesang der vereinigten Männerchöre
- Trauerrede von Pfarrer Joh
- Traueransprachen von Stadtpräsident Bringolf und Regierungspräsident Wanner
- Gesang der vereinigten Männerchöre
- Gebet
- Orgelspiel.

Letzte Ehrung im Waldfriedhof.

Nach der offiziellen Trauerfeier in der Kirche zu St. Johann begeben sich die engeren Angehörigen der Toten, die Behörden und offiziellen Delegationen in den Waldfriedhof, um den Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen (Autocars stehen auf dem Kirchhofplatz für die Fahrt zum Waldfriedhof bereit).

Schaffhausen, den 3. April 1944.

Der Stadtrat.

Todes-Anzeige

Tiefbetrußt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigst geliebten Bruder, Schwager und Onkel

Emil Schibli Kaufmann

plötzlich von dieser Erde abzurufen. Er starb als Opfer der Bombardierung von Schaffhausen im Alter von 42 Jahren. Wir bitten um ehrendes Andenken für den lieben Verstorbenen.

In tiefer Trauer:

Frau J. Schibli-Aregger u. Sohn, Luzern
H. u. A. Schibli-Rubli u. Sohn, Dachsen
F. u. F. Rehman-Schibli, Dachsen
E. u. K. Schibli-Zureich, Dachsen
A. u. L. Grüne-Schibli, Basel
nebst Anverwandten.

Die Beerdigung findet statt: Dienstag, den 4. April 1944, 13.20 Uhr, im Laufen. Trauerzirkulare werden nur nach auswärts versandt.

Dachsen, den 2. April 1944.

Todes-Anzeige

Durch Gottes unerforschlichem Ratschluß wurde meine liebe Gattin, unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Magdalena Meier-Leu

im 72. Lebensjahr von uns genommen.

In tiefer Trauer bitten um stille Teilnahme

Der Gatte: Martin Meier-Leu
Die Kinder: Diakonisse Annie Meier
Neriman und Elsy Meier-Furrer
und Esther
und Anverwandte.

Die Trauerfeier findet statt: Dienstag, den 4. April, nachmittags 2 Uhr, im St. Johann.

Trauerhaus: Rathausbogen 10

Schaffhausen, den 3. April 1944.

Todes-Anzeige

In tiefer Trauer machen wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unser herzenguter Großvater, Vater und Pflegevater

Emil Noll, Schlosser

im Alter von 67 1/2 Jahren bei der Bombardierung unserer Stadt ums Leben gekommen ist.

Wir empfehlen den so tragisch ums Leben gekommenen einem liebevollen Andenken.

In tiefer Trauer:

Erwin Noll
L. und E. Tondini-Gerschwiller und Kind.

Trauerhaus: Rosengasse 5

Die Trauerfeier findet statt:
Dienstag, nachmittags 2 Uhr im St. Johann.

Schaffhausen, den 1. April 1944.

Todes-Anzeige

Tiefbetrußt machen wir die schmerzliche Mitteilung vom Hinschiede unseres geliebten Gatten, Vaters, Schwiegersohnes, Bruders, und Onkels

Josef Schwab-Müller

Er starb infolge Unglückfalles (Bombenangriff) im Alter von 41 Jahren.

Die trauernden Hinterlassenen:

Die Gattin: Elsa Schwab-Müller
Die Kinder: Seppli u. Sonja Schwab.

Die Beerdigung findet statt: Dienstag morgens 10 Uhr
Trauerhaus: Mühlenstraße 49

Schaffhausen, den 1. April 1944.

Gesucht

ins Zürcher Oberland zu kl. Familie nette, treue

Tochter

für Service und Haushalt. Guter Verdienst und guter Familienanschluß, sowie geregelte Freizeit wird zugesichert. Auch Anfängerin würde gerne angelehrt. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft. 2

Offerten sind zu richten an Fr. B. Kägi, Restaurant zur Weinrebe, Bauma.

Intelligenter

Jüngling

mit schöner Handschrift u. guten Vorkenntnissen in der französischen Sprache könnte per 15. April als Lehrling in hiesigem Handelshause eintreten.

Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre W 6 an die Expedition.

Leerfahrt

Mitte April e2

Schaffhausen-Zürich

Fritz Kohler, Möbeltransporte, Brunnenstr. 18, Zürich 10, Telefon 673 13.

Zu vermieten

an zentraler Lage in Neuhäusern sonnige

4-Zimmer-Wohnung

mit allem Komfort und gr. Balkon. Einzugsstermin am 1. Juni 1944.

Offerten unter Chiffre W 17 an die Expedition.

Suche auf 1. Mai eine

Tochter

zur Stütze der Hausfrau. Familiäre Behandlung und schöner Lohn.

Telephon 5 28 61.

In einen Laden wird ein der Schule entlassenes tüchtiges

Mädchen

gesucht. Adr. bei der Exp. oder Telephon 11. 5031

Gesucht

Verkäuferin - Lehrtochter

per sofort in Geschäft der Kolonialwarenbranche.

Offerten sind zu richten unter Chiffre W 10 an die Expedition.

Zu mieten gesucht

schönes, sonniges

Zimmer

Fäsenstaub, Steig oder Munothalde. Offerten unter Chiffre W 20 an die Expedition.

Zu kaufen gesucht

2 Anzüge

nicht ganz hell und nicht schwarz Normale Größe 48, Tel. 6 81 31

Zu verkaufen

Chaiselongue

Fr. 75.- e1

Divan

Fr. 25. Reptergasse 15. Tel. 53

Familiendrucksachen liefert rasch MEIER & Co.

Werkzeugmacher gesucht

für das Einrichten von Excenterpressen und die Anfertigung von Stanzwerkzeugen. Gutbezahlte Dauerstelle (in der Nordostschweiz). Nur absolut selbständige Leute wollen sich unter Beifügung von Zeugniskopien melden unter Chiffre W 16 bei der Expedition. 2

Gesucht

wird tüchtige

Ladentochter

selbständig in der Lebensmittelbranche, mit abgeschlossener Lehrzeit, per Mitte April.

Offerten mit Zeugniskopien und Lohnansprüchen unter Chiffre W 12 an die Expedition.

Gelunden

ein Füllfederhalter

Sich melden am Schalter der „Schaffh. Nachrichten“.